

Info: Haus energetisch aufwerten

Wohnen Sie nur oder sparen Sie auch ?

Wie Sie Ihr Haus energetisch aufwerten

Ist Ihr Haus auch schon älter als 20 Jahre und Sie ärgern sich über hohe Energiekosten?



Altes Haus in Wandlitz

- schlechte Wärmedämmung
- veraltete Anlagentechnik
- „Klimaregelung“ zum Teil durch Fensterläden
- hoher Energiebedarf

Dann werten Sie Ihre Immobilie doch energetisch auf !
Leben Sie komfortabel und sparen dabei !



Nullenergiehaus in Adenbüttel

- beste Wärmedämmung
- moderne Anlagentechnik
- Sonnenkollektoren für Warmwasserbereitung
- Photovoltaische Solaranlage zur Netzeinspeisung

Wie das geht und wer das bezahlt?

Blättern Sie um!

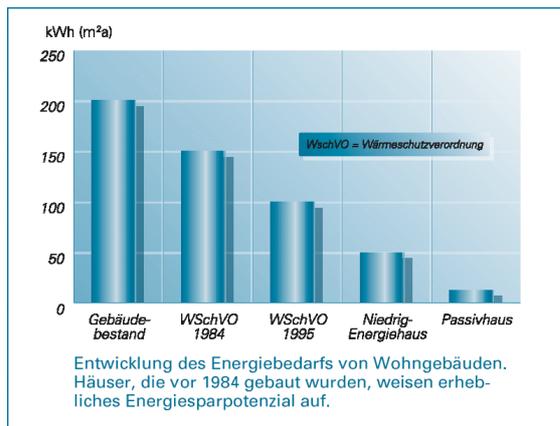
Wollen auch Sie Ihr Geld nicht verheizen?

Sondern:

- den Wohnkomfort verbessern,
- den Immobilienwert erhöhen
- und dabei die Umwelt schonen ?

Dann sind Sie zukunftsorientiert !

Zwar wurde in den letzten Jahren der Energiebedarf von Neubauten ständig reduziert,



aber zwei Drittel des Hausbestands in Deutschland sind älter als 20 Jahre. Davon haben aber erst 20 % der betroffenen Hausbesitzer eine energetische Aufwertung realisiert, die ihnen einen deutlichen Teil der Energie und der damit verbundenen Kosten ersparen.

Wollen Sie das auch ?

Der Weg dahin ist einfach. Es sind nur vier Schritte:

1. Bestandsaufnahme
2. Maßnahmen definieren
3. Fördermittel beantragen
4. Maßnahmen in richtiger Reihenfolge umsetzen.

Bestandsaufnahme

Bei der Bestandsaufnahme ist Unterstützung durch kompetente und unabhängige Experten besonders wichtig: Lassen Sie sich von einem Energieberater den Energiezustand Ihrer Immobilie eingehend analysieren und ein Energiegutachten erstellen, aus dem

das mögliche Modernisierungspotential und die dafür erforderlichen Maßnahmen hervorgehen. Dabei hängt das Einsparpotential stark vom Haustyp und seinem Zustand ab. Für Kontakte zu kompetenten Energieberatern lohnt sich ein Besuch unserer Internet-Homepage <http://www.erlangen.bund-naturschutz.de/index.php?id=7132>

Als mögliches Einsparpotential sind in der folgenden Tabelle einige Maßnahmen nach unterschiedlichen Quellen aufgelistet, die im konkreten Einzelfall unterschiedlich ausfallen und eine kompetente Energieberatung nicht ersetzen können.

Wärmedämmung verbessern	
Außenwände	22 bis 30 %
Dach	7 bis 11 %
Kellerdecke	11 bis 18 %
Fenster	11 bis 25 %
Anlagentechnik modernisieren	
Heizung	12 bis 15 %
Solarthermische Anlage	bis 30 %

Maßnahmen definieren

Auf Basis der individuellen Modernisierungsempfehlungen aus der Bestandsaufnahme durch einen kompetenten und unabhängigen Energieberater können Sie jetzt ein konkretes Maßnahmenpaket definieren.

Einen spielerischen Einstieg in diese doch komplexe Thematik bietet das Simulationsspiel ModernuS (S. 4, Nr 2), das für ein Musterhaus unterschiedliche Maßnahmen zur Dämmung und Verbesserung der Anlagentechnik anbietet. Im Rahmen eines selbst festgelegten Budgets werden unterschiedliche Maßnahmen ausgewählt, deren Auswirkung insbesondere in der Infrarot-Darstellung des modernisierten Objekts einen guten Eindruck von deren Wirksamkeit vermittelt.

Eventuell Fördermittel beantragen

Bevor mit den Maßnahmen zur energetischen Aufwertung begonnen wird, sollten Sie deren aktuelle Förderungsmöglichkeit durch den Energieberater prüfen lassen und rechtzeitig Fördermittel beantragen.

Von der KfW gibt es derzeit Zuschüsse oder Kredite zu energetischen Sanierungsmaßnahmen von privaten Wohneigentümern, die den CO₂-Ausstoß mindern und damit die Umwelt entlasten. Beispiele sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Paket	KfW-geförderte Maßnahme
0	Wärmedämmung der Außenwände, des Daches, der Kellerdecke sowie Erneuerung der Fenster
1	Austausch der Heizung sowie Wärmedämmung des Daches und der Außenwände
2	Austausch der Heizung, Wärmedämmung des Daches, Erneuerung der Fenster sowie Wärmedämmung der Kellerdecke
3	Austausch der Heizung, Erneuerung der Fenster und Wärmedämmung der Außenwände
4	Alternativ zu Paket 0 bis 3 müssen hier mindestens drei von einem Sachverständigen empfohlene Maßnahmen aus der folgenden Aufzählung als Paket durchgeführt werden: Wärmedämmung der Außenwände, Wärmedämmung des Daches, Wärmedämmung der Kellerdecke, Erneuerung der Fenster, Austausch der Heizung, Einbau einer Lüftungsanlage

Neben diesen Paketen werden neuerdings auch Einzelmaßnahmen gefördert.

Außerdem gibt es noch Förderungen von der BAFA und den Kommunen, wie der Stadt Erlangen, der Stadt Herzogenaurach, der Gemeinde Buckenhof und dem Energieversorger N-ERGIE. Nachfragen lohnt sich!

In richtiger Reihenfolge umsetzen

Bei der Umsetzung der Maßnahmen gehen Sie zweckmäßigerweise in folgender Reihenfolge vor:

1. Gebäudehülle
2. Anlagentechnik

Gebäudehülle dämmen

Dies sollte möglichst in der Reihenfolge der analysierten größten Verluste erfolgen, also zum Beispiel:

- Außenwände
- Dach
- Obergeschoßdecke
- Fenster
- Außentüren
- Kellerdecke.

Anlagentechnik modernisieren

Die Anlagentechnik macht große Fortschritte, die sich nicht nur auf Heizung und Heizkessel, sondern auch auf die Warmwassergewinnung und den Schornsteinbau auswirken.

Als weitere Maßnahme ist insbesondere die Nutzung zusätzlicher regenerativer Energie etwa durch Sonnenkollektoren für Warmwasser und Heizung sowie photovoltaische Solaranlagen für Strom, mit dem sich Geld verdienen läßt, sowie geothermische Anlagen fest einzuplanen.

Wechselwirkungen beachten

Eine energetische Aufwertung besteht aus vielen Einzelmaßnahmen, die sich gegenseitig beeinflussen können. So sollte die Heizung erst nach der Beseitigung der wesentlichen Verlustquellen erneuert werden: Sie kann dann kleiner ausfallen und z. B. Solarunterstützung nutzen.

Qualität in der Planung und Ausführung

Der Qualitätsanspruch für niedrigen Energiebedarf ist hoch: Deshalb sorgfältig planen, Güte-geprüftes Material verwenden, von fachkundigen Handwerkern ausführen und von Fachleuten (Architekt, Energieberater) abschließend kontrollieren lassen.

Einige nützliche Links, Broschüren und Dienstleistungen zum Thema

Nr.	Typ	Titel/Dienstleistung	Anbieter/Herausgeber/Link
1.	Infoblätter	Sämtliche Informationsblätter der Arbeitsgruppe Neue Energie	Bund Naturschutz http://www.erlangen.bund-naturschutz.de/index.php?id=7141
2.	Dienstleistung	Simulationsspiel ModernuS	modernus GbR www.modernus.de
3.	Broschüre	Ratgeber Sanieren und Energiesparen (erweiterte Neuauflage)	RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., www.RAL.de http://www.ral-guete.de/fileadmin/lib/pdf/quete/RG_Ratgeber_Sanieren_2009-04.pdf
4.	Dienstleistung	Fachinformation Energie	Deutsche Energie-Agentur www.dena.de 24-h-Hotline für Energiefragen 08000-736734 www.dena.de/toolbox/Verbraucherinfos
5.	Dienstleistung	Fachinformation Energie	Der Bund der Energieverbraucher e.V. www.energieverbraucher.de
6.	Dienstleistung	Initiativ-Energieberatung der Verbraucherzentralen	www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
7.	Dienstleistung	Energiesparberatung	Deutsche Energie-Agentur DENA www.zukunft-haus.info
8.	Dienstleistung	Energieberater	Energieberater in Erlangen www.energieberater-erlangen.de
9.	Meßgerät	Energieverbrauchsmessgerät für Elektrogeräte	kostenlose Ausleihe beim Energieberatungszentrum der Stadtwerke Erlangen, Tel. 09131-823 4424 www.estw.de -> Services -> Energieberatung wie auch beim Bund Naturschutz Erlangen und einigen Energieberatern
10.	Finanzierung	unterstützt einen Teil der Vorort-Energieberatung	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bafa, www.bafa.de
11.	Finanzierung	CO2-Gebäudesanierungsprogramm	KfW-Förderbank Info-Center Tel. 0180-1335577
12.	Finanzierung	CO2-Minderungsprogramm	N-ERGIE AG www.n-ergie.de

Haben Sie Fragen zum umweltverträglichen Umgang mit Energie, dann sprechen Sie uns an, oder arbeiten Sie in der Arbeitsgruppe NEUE ENERGIE mit!

Wir treffen uns jeden 4. Do. im Monat um 20⁰⁰, Treffpunkt: siehe BN Homepage, oder Info 1

Adressen: Bund Naturschutz, Tel.: 09131/23668, Fax: 09131/4011231

Homepage BN Erlangen: <http://www.erlangen.bund-naturschutz.de/>; eMail: erlangen@bund-naturschutz.de

v. i S. d. P.: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Erlangen, Arbeitsgruppe Neue Energie, Pfaffweg 4, 91054 Erlangen, Info_Haus energetisch aufwerten.V2.pdf, 04/2013